

# Biosphäre AKTUELL

Mitteilungen des Gemeindeverbandes UNESCO Biosphäre Entlebuch

## editorial...

### Die Kraft der Zusammenarbeit: Mehr als die Summe ihrer Teile



In unserer vernetzten Welt ist Zusammenarbeit nicht nur ein Trend, sondern eine Notwendigkeit. In Teams wie auch in regionalen Netzwerken entfaltet die Kooperation ihre volle Stärke, indem sie die individuellen Fähigkeiten und

Ressourcen bündelt und so einen Mehrwert schafft, der weit über die Summe der einzelnen Beiträge hinausgeht.

Teamarbeit fördert Innovation. Unterschiedliche Perspektiven und Fachkenntnisse fliessen zusammen, wodurch kreative Lösungen entstehen. Wenn Menschen mit verschiedenen Hintergründen und Erfahrungen aufeinandertreffen, entstehen Synergien, die alleine kaum zu erreichen wären. Diese Dynamik ermöglicht es, komplexe Herausforderungen effizienter und nachhaltiger zu bewältigen.

In der Biosphäre Entlebuch spielt Zusammenarbeit eine entscheidende Rolle. Wenn Unternehmen, Tourismus, Wissenschaft, Bildung, Foren und Gemeinden Hand in Hand arbeiten, profitieren alle Beteiligten. Durch den Austausch von Wissen, Ressourcen und Ideen entstehen Innovationen, die den wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Fortschritt vorantreiben. Genauso wie es in unserer Vision steht. Weiter stärken gemeinsame Projekte und Produkte die regionale Identität und fördern das Zusammengehörigkeitsgefühl. Die wunderbaren «Echt Entlebuch» Produkte können nur dank der intensiven Zusammenarbeit zwischen Produzenten, Markt AG und Biosphäre zu den Kunden gelangen.

Zusammenarbeit ist mehr als nur ein Mittel zum Zweck. Sie ist ein Schlüssel zur Wertschöpfung – für das Team, die Region und letztlich die gesamte Gesellschaft. Die Zukunft gehört denjenigen, die die Kraft der Kooperation erkennen und nutzen.

Spannen Sie zusammen!

Herzlichst  
Ihre Anna Baumann

## agenda...

20.-28. September 2024

**Exkursionen Hirschbrunnt:**

Eindrücklich sind sie, die Laute der röhrenden Hirsche. Im Herbst, wenn die Tage kürzer werden, sind sie besonders gut zu hören. Jetzt anmelden!

»[biosphaere.ch/hirsche](https://biosphaere.ch/hirsche)

14. November 2024

**Kalter Markt, Schüpheim**

## Forschung mit der Bevölkerung

Verteilt über das ganze Jahr lief im Entlebuch heuer ein Projekt, in welchem nicht nur im oder über das Entlebuch geforscht wurde, sondern, wo zusammen mit EntlebucherInnen geforscht wurde. In einer Zusammenarbeit mit der ETH Zürich und der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) wurde dieser Ansatz in der sogenannten «transdisziplinären Fallstudie» umgesetzt. Darin forschten Studierende beider Institute an Themen, welche ihnen von Personen aus dem Entlebuch vorgeschlagen wurden. Eine breit aufgestellte Begleitgruppe legte hierzu interessante Aspekte in den Themenbereichen Entlebucher Identität und Landschaft fest. Diese wurden sodann von den Studierenden aufgenommen, mit bestehendem Wissen verarbeitet und mehrere Male in Interaktionen in der Region weiterentwickelt. Schliesslich fanden im Juni und Juli zahlreiche Feldarbeiten, Interviews und Workshops mit EntlebucherInnen statt, um die entwickelten Forschungsfragen zu beantworten.

Herausgekommen sind interessante Einsichten zum Beispiel zu den Wahrnehmungen und Wirkungen des abnehmenden Schneefalls auf die Bevölkerung, zu Gründen für die Ab- und Rückwanderung von EntlebucherInnen oder zur psychologischen Wirkung von schönen Landschaften. Dazu entstanden unter anderem eine Videoinstallation eines Moorlebensraums und eine App, auf der Sagen in der Entlebucher Landschaft sichtbar werden. Als Nebeneffekt zu ihren Arbeiten konnten alle Forschenden einen einmaligen Lernprozess durchlaufen: Das Zusammenspiel von den doch recht gegensätzlichen Kunst-, Natur- und GeisteswissenschaftlerInnen war geprägt von Neugier, Bewunderung, Unverständnis, ja sogar Konflikten, die sich zum Schluss konstruktiv und fruchtbar auflösten. Das Entlebuch bot allen Beteiligten also einen lebendigen, inspirierenden, neuartigen und somit hervorragenden Forschungsgegenstand, der noch lange nachwirken wird - sowohl gegen innen, als auch gegen aussen. Auch an der Abschlusspräsentation wurden die Resultate nochmals intensiv mit der Bevölkerung diskutiert. Den Schlussbericht der Studie präsentieren wir in der nächsten Biosphäre AKTUELL Ausgabe.



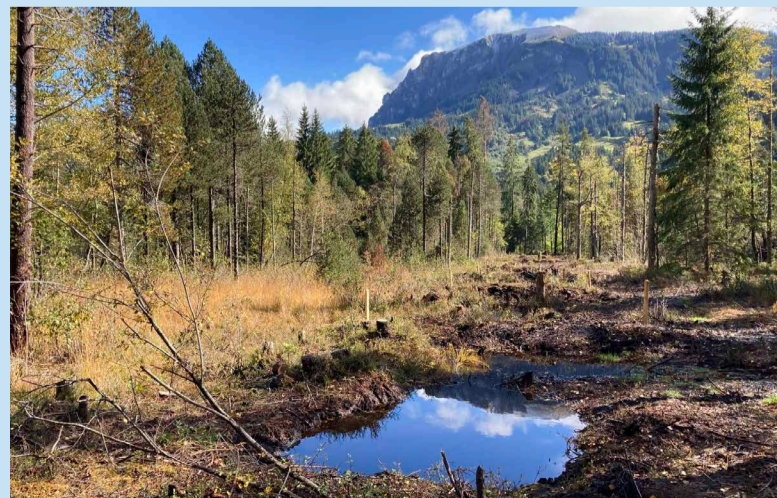
## Die Bagger fahren auf: Baubeginn bei zwei Naturförderprojekten

Neben der wirtschaftlichen Entwicklung und der Nachhaltigkeitsbildung ist der Erhalt der Artenvielfalt eine der drei Hauptaufgaben einer UNESCO Biosphäre. Neben vielen anderen Projekten im Bereich «Natur und Landschaft» setzt sich die Biosphäre Entlebuch für die Aufwertung von beeinträchtigten Mooren und die Förderung von Hochmoorlibellen wie bspw. der Kleinen Moosjungfer ein.

Aktuell werden im Hochmoor von regionaler Bedeutung «Gruenholz» in Schüpheim durch die Zemp Tiefbau GmbH zwei alte Entwässerungsgräben eingestaut und zwei bestehende Weiher aufgewertet. Damit soll der Wasserhaushalt wiederhergestellt und typische Moorbewohner (z.B. diverse Torfmoose, Moosbeere, Sumpfröhrling) gefördert werden.

Im Hochmoorumfeld in den Gebieten Wagliseiboden, Wagliseichnubel und Cheiserschwand werden aktuell durch Edy Bieri (Bieri Baggerbetrieb) und Joel Wicki (Baumaschinenführer, aktueller Schwingerkönig) Fortpflanzungsgewässer für die Kleine Moosjungfer - eine unserer Zielarten - und andere Hochmoorlibellen erstellt. Oft fehlt es diesen Arten an natürlichen, wassergefüllten Senken im Hochmoor, wo sich ihre Larven entwickeln können.

Ein grosser Dank gilt den vier Grundeigentümern, welche sich offen gezeigt haben für diese zwei Naturförderprojekte und dadurch einen persönlichen Beitrag zum Erhalt der einzigartigen Entlebucher Natur leisten.



Ein eingestauter Entwässerungsgraben in einem Hochmoor in Hasle dient gleichzeitig als Fortpflanzungsgewässer für Libellen (Symbolbild).

## dies & das...

### Junior Club mit viel Zuwachs



Yeah – es gibt was zu feiern. Unser Junior Club begrüsst kürzlich sein 3'000. Mitglied – was uns wahnsinnig freut! So vielfältig die UNESCO Biosphäre Entlebuch ist, so vielfältig sind auch die Mitglieder vom Junior Club. Sie tragen 1'145 verschiedene Vornamen, kommen aus 412 verschiedenen Ortschaften in der Schweiz und sind zwischen 3 Monaten und 14 Jahre alt. Ein grosses Dankeschön an die Sponsoren vom Junior Club, Clientis Entlebucher Bank, Arnet Bau AG und Entlebucher Medienhaus. Noch kein Mitglied, aber neugierig? [biosphaere.ch/juniorclub](https://biosphaere.ch/juniorclub)

### Entlebucher Alpabfahrt



Am Samstag, 28. September ist es wieder soweit: Zum 19. Mal ziehen sieben Entlebucher Alpbetriebe mit über 300 blumengeschmückten Tieren von Ihren Sömmerungsalpen durch Schüpheim. Die Verbindung von traditionsbewusster Alpwirtschaft und modernem Publikumsanlass schafft unvergessliche Erlebnisse für Gross und Klein. [alpbahrt.ch](https://alpbahrt.ch)

### Freie Fahrt mit der Entlebucher Jahreskarte

Mit der Entlebucher Jahreskarte 2024/2025 fahren Sie neu im Winter und im Sommer mit allen geöffneten Entlebucher Bergbahnen, unabhängig davon, wo die Jahreskarte gekauft wird. Bergbahnen, Skilifte, Bike-Trails, Hallenbad und Partnerabatte – die Möglichkeiten der inkludierten Leistungen sind vielfältig und laden das ganze Jahr über zur Entdeckung unserer Region ein. Umso früher die Jahreskarte gekauft wird, desto attraktiver der Preis. Alle Informationen und die Bezugsorte finden Sie unter [biosphaere.ch/jahreskarte](https://biosphaere.ch/jahreskarte).

### Den Sommer konservieren

Entdecken Sie den Geschmack des Sommers – natürlich konserviert durch die Kunst der Milchsäuregärung! Im Entlebuch führen wir die bewährte Tradition unserer Vorfahren weiter, die die Schätze aus dem Garten durch Fermentation konservierten. Geniessen Sie Frische, die auf ganz natürliche Weise den Sommer zurückbringt – Glas für Glas. Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz für unsere Fermentationskurse am 8. und 9. November: [biosphaere.ch/fermentieren](https://biosphaere.ch/fermentieren).